

nomie immer besser zu erfassen. Dabei wurden zunächst Teilgebiete, Ausschnitte aus dem ökonomischen System, beleuchtet und bestimmte Schlußfolgerungen gezogen.

Jetzt geht es darum, daß die Kontrolle von der Anwendung und Wirksamkeit des ökonomischen Systems als Ganzem ausgeht, richtiges Verhalten im Sinne des ökonomischen Systems durchsetzen hilft und zu dessen Vervollkommnung beiträgt. Jedem Werktätigen muß erläutert und bewußt gemacht werden, welchen volkswirtschaftlichen Nutzeffekt die sozialistische Gesellschaft unbedingt erwarten und erzielen muß, wenn sie Mittel für die Ausrüstung mit moderner Technik ausgibt. Im Kern geht es um die Eigenerwirtschaftung der Mittel für die erweiterte Reproduktion. Es muß durch die verantwortlichen Leiter ständig geprüft werden, ob die Entwicklung und Konstruktion die notwendige ökonomische Zielstellung verfolgt, ob die ökonomisch günstigste Technologie und Organisation angewandt wird. Es genügt also nicht mehr, allein klarzustellen, welchen Wert die Grundmittel haben, wie die Abschreibungen und die Produktionsfondsabgabe wirken usw. Es ist vielmehr notwendig, bis zur Wirksamkeit der Industriepreise vorzudringen, wenn sich z. B. herausstellt, daß Erzeugnisse zwar mit überholter Technologie und schlechter Organisation oder bei geringer Ausnutzung der vorhandenen Technik hergestellt werden, aber dennoch Gewinn bringen. Es ist offensichtlich, daß in solchen Fällen das ökonomische System nicht den nötigen Druck ausübt.

Die Schlußfolgerungen, die im Ergebnis der Überprüfungen zu ziehen sind, werden also zwangsläufig immer mehr dadurch bestimmt, daß sie sich auf die konsequente Anwendung des ökonomischen Systems durch die Leiter be-

ziehen. Es geht um die Rolle der volkseigenen Betriebe als sozialistische Warenproduzenten, wie sie in der Verordnung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten des volkseigenen Produktionsbetriebes festgelegt sind. Diese Verordnung ist eine der wichtigsten Arbeitsgrundlagen der gesellschaftlichen Kontrolleure.

### Sorgfältige Auswahl der Kräfte

Auf dem 2. Plenum wurde unterstrichen, daß in jedem Betrieb durch die verantwortlichen Leiter prinzipielle Schlußfolgerungen zu ziehen sind, wie das Zurückbleiben der Technologie und Organisation zu überwinden ist. Entscheidend ist in jedem Falle das Denken und Handeln der Menschen. Die politisch-ideologische Arbeit ist deshalb das erste und wichtigste auch in der staatlichen und wirtschaftlichen Leitungstätigkeit. Die Erfahrungen belegen, daß besonders die Teilnahme vieler Werktätiger an der Kontrolle, die kritische und konstruktive Auseinandersetzung dabei, starken Einfluß auf das Denken und Verhalten ausüben.

Die Parteiorganisationen müssen durchsetzen, daß die Kontrolle zu einem wichtigen Mittel zur Verwirklichung der Beschlüsse wird. Die Parteileitungen sollten vor allem dafür sorgen, daß die Leiter den richtigen Standpunkt zur gesellschaftlichen Kontrolle finden und sie allseitig unterstützen. Das ist eine Grundbedingung dafür, daß sie in der Kontrolle den großen Nutzen für die Qualifizierung der Leitungstätigkeit erkennen und die reichen Erfahrungen und Vorschläge der Werktätigen auch leitungswirksam machen. Die Parteileitungen und ABI-Kommissionen sollten deshalb darauf achten, daß nicht die Maschinen, Verfahren, Organisationsformen oder Kostenfaktoren „für sich“ zum Gegenstand der Kontrolle gemacht werden. Die Aufmerksamkeit ist vielmehr darauf zu richten, ob die

## Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische

### Wie die Kontrolle organisieren?

Bewährte Methoden der Kontrolle sind:

Aufträge an Leitungsmitglieder zur Untersuchung bestimmter Probleme. In Gesprächen mit Mitgliedern der Partei und Werktätigen werden die Fortschritte und Mängel bei der Lösung der Aufgaben besprochen. Die Leitung trifft Maßnahmen, wie entsprechend der Erfahrungen die

zweckmäßigste Erfüllung der Beschlüsse gesichert wird.

Einsatz ehrenamtlicher Arbeitsgruppen und Kommissionen an bestimmten Abschnitten und Schwerpunkten. Berichterstattung darüber vor der Leitung!

Einbeziehung vieler Parteimitglieder und Werktätiger in die Kontrolle! Dadurch wird ihr Verständnis für die Politik unserer Partei

geweckt. Sie sammeln Erfahrungen, entfalten ihre Fähigkeiten und lernen, mit Sachkenntnis zu entscheiden und zu handeln.

Zwischeneinschätzungen vor der Leitung der Grundorganisation, vor der Mitgliederversammlung, auch vor den Parteiaktivisten. Hierbei sind gute Erfahrungen zu vermitteln sowie Störgrößen, Schwierigkeiten und Hemmnisse aufzudecken.